



## Informationen zur Gebührenanpassung 2023

Zum 01.01.2023 werden die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren angepasst.

Die Münchner Stadtentwässerung (MSE) ist ein öffentlicher Betrieb der Münchner Daseinsvorsorge. Aufgabe ist die Ableitung und Reinigung des Münchner Abwassers sowie die Niederschlagswasserentsorgung. Unser Handeln dient dem Umweltschutz und der Gesundheitsvorsorge. Wir setzen uns aktiv für den Gewässerschutz ein.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick zur anstehenden Erhöhung der Schmutzwassergebühren geben.

### Allgemeine Informationen und Hintergründe zur Gebührenanpassung:

#### Was sind die Ursachen für die Gebührenanpassung?

Die Anpassung zum 01. Januar 2023 erfolgt nach 26 Jahren stabiler Gebühren.

Im gleichen Zeitraum sind die Betriebskosten der allgemeinen Preisentwicklung folgend kontinuierlich angestiegen. Vor dem Hintergrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kann dies nicht länger mit anderen Faktoren wie z.B. der lange günstigen Zinsentwicklung kompensiert werden. Neben den Energiekosten steigen derzeit vor allem die vom Öl-/Gaspreis abhängigen Betriebsmittel, die Inflationsrate und die für den Bauunterhalt relevanten Preisindizes erheblich.

Ferner sichert die MSE weiterhin mit kontinuierlichen Investitionen das hohe Münchner Leistungsniveau im Hinblick auf Entsorgungssicherheit, Rückhaltevolumen für behandlungsbedürftiges Niederschlagswasser, Reinigungsleistung und Entsorgungskomfort. Dabei wird auch dem technischen Fortschritt und den wachsenden Anforderungen an eine umweltgerechte Abwasserbehandlung entsprochen, um die Isar und das Grundwasser zu schützen.

#### Nach welchen Grundsätzen wird die Gebührenhöhe festgelegt?

Die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren stellen sog. Benutzungsgebühren nach Art. 8 Kommunalabgabengesetz (KAG Bayern) dar und werden für die Inanspruchnahme von Leistungen öffentlicher Einrichtungen und Anlagen erhoben.

Die MSE ist als öffentlich-rechtlicher Eigenbetrieb der Abwasserentsorgung und -reinigung der Landeshauptstadt München an die Vorgaben des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG Bayern) gebunden. Danach sollen die Abwassergebühren kostendeckend berechnet werden.

#### Für welchen Zeitraum wurden die neuen Gebührensätze kalkuliert?

Der hinzugezogene externe Gebührenkalkulator empfiehlt weiterhin eine vierjährige Kalkulationsperiode bis 2026. Dadurch erhalten die Münchner\*innen durch den vierjährigen Kalkulationszeitraum bis 31.12.2026 Planungssicherheit bei den eigenen Ausgaben im Bereich der Entwässerungsgebühren.

## **Anpassung der Schmutzwassergebühr:**

### **Wie hoch ist der neue Gebührensatz der Schmutzwassergebühr ab 01. Januar 2023?**

Die Schmutzwassergebühr beträgt ab dem 01. Januar 2023 fortan 2,02 EUR je Kubikmeter. Seit 1997 betrug die Schmutzwassergebühr 1,56 EUR je Kubikmeter Abwasser.

### **Wie hoch ist der prozentuale Anstieg der Schmutzwassergebühr? Mit welchen Mehrkosten ist zu rechnen?**

Der durchschnittliche Wasserverbrauch eines\*r Erwachsenen in München liegt bei ca. 48 Kubikmeter Frischwasser im Jahr. Daraus ergibt sich mit der Gebührenerhöhung bei der Schmutzwassergebühr eine **monatliche Mehrbelastung** pro Person von ca. **1,84 EUR**.

### **Mein Turnusbescheid erstreckt sich auf einen Zeitraum mit altem und neuem Gebührensatz. Ist der neue Gebührensatz bereits im Bescheid berücksichtigt?**

Der neue Gebührensatz ist ab dem Stichtag 01. Januar 2023 bereits auf dem Bescheid ersichtlich und wird für die Berechnung der Schmutzwassergebühr herangezogen. Abrechnungszeiträume bis zum 31. Dezember 2022 sind richtigerweise noch nach dem alten Gebührensatz berechnet. Die Abgrenzung der Wassermengen erfolgt im einschlägigen Schmutzwassergebührenbescheid zum 31. Dezember. Die Basis sind die von den Stadtwerken München an uns übermittelten Frischwassermengen.

### **Welche Einsparmöglichkeiten habe ich im Bereich der Schmutzwassergebühr?**

Es besteht beispielsweise die Möglichkeit, einen Gießwasserzähler für die Bewässerung der Gartenanlage bzw. der Grünflächen durch eine Fachfirma installieren zu lassen. Die über einen solchen privaten Zwischenzähler gemessenen Wassermengen können dann bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr voll in Abzug gebracht werden. **Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.muenchen.de/mse](http://www.muenchen.de/mse) unter der Rubrik „Entwässerungsgebühren“.**